



Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte,
mit denen ökologische oder soziale Merkmale beworben werden.

Assenagon Credit Financial Opportunities

Versionen

Deutsch (Seite 2 – 4)

English (Page 5 – 8)

Español (Página 9 – 12)

Zusammenfassung

Der Teilfonds strebt die Erwirtschaftung kontinuierlicher Erträge durch die Vereinnahmung von Kreditrisikoprämien, Anleihezinsen und Kursgewinnen an, wobei zwischenzeitliche Wertschwankungen toleriert werden. Die Integration von ESG-Kriterien und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken zielen darauf ab, Vorgaben für eine nachhaltige Geldanlage zu erfüllen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und ist dabei an keine Benchmark gebunden. Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale.

Der Hauptaspekt der nachhaltigen Ausrichtung ergibt sich über Verbesserungen auf Ebene des Portfolios im Vergleich zum Ausgangsuniversum. Dazu wird eine signifikante Verbesserung im ESG-Score angestrebt. Des Weiteren wird ein Mindestanteil des Portfolios in nachhaltige Investitionen angelegt. Dies umfasst Investitionen mit einem sozialen Ziel. Darüber hinaus kommen Ausschlusskriterien zur Anwendung. Grundlage hierfür sind die Anforderungen, die sich aus internationalen Übereinkommen zu geächteten Waffen ergeben, sowie die Prinzipien des UN Global Compact. Auch für Emittenten-Umsätze aus kontroversen Geschäftsfeldern gelten Grenzwerte (Pass/Fail).

Ein Großteil der Investitionen des Teilfonds ist ausgerichtet auf die ökologischen oder sozialen Merkmale.

Für eine erfolgreiche ESG-Integration ist es für uns essenziell, dass ausgeprägte ESG-Expertise direkt im Portfolio Management angesiedelt ist. Dadurch verzahnen sich Analyseprozesse von ökonomischen und Nachhaltigkeitsfaktoren besser und effizienter. Portfolio Manager sind verpflichtet, jederzeit sicherzustellen, dass die jeweiligen ESG-Merkmale der gemanagten Fonds entsprechend der Angaben in den Verkaufsprospekten, unserer Webseite sowie im Marketing-Material umgesetzt werden. Des Weiteren erfolgt eine, vom Portfolio Management unabhängige, Post-Trade-Kontrolle der Einhaltung der ESG-Merkmale der Anlageprodukte durch das Risk Management & Control Team. Als Datenquelle dienen Informationen, die direkt von den Emittenten oder von externen spezialisierten ESG-Datenanbietern, wie etwa MSCI ESG Research, zur Verfügung gestellt werden. Das Portfolio Management Team achtet auf die Datenintegrität und -konsistenz auf Portfolioebene im Zuge der Umsetzung der Investmentstrategien.

Im Rahmen des Due Diligence-Prozesses fließen nicht nur finanzielle Risiken in die Anlageentscheidung mit ein; vielmehr werden auch die ökologischen und sozialen Beiträge eines Unternehmens, Aspekte der guten Unternehmensführung sowie weitere maßgebliche Nachhaltigkeitsrisiken, von denen erwartet werden kann, dass diese nennenswerte Auswirkungen auf die Rendite einer Investition haben können, überprüft. Zusätzlich ist das Ziel unserer Engagement-Aktivitäten, Einfluss auf Emittenten bezüglich der Verhinderung und Verringerung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu nehmen.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen. Für die nachhaltigen Investitionen gelten, wie für das gesamte Portfolio, Ausschlüsse für Unternehmen mit besonders schwerwiegenden Verstößen gegen globale Normen. Diese Normen berücksichtigen dabei direkt oder indirekt die Themengebiete der OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sogenannten Principal Adverse Impacts (PAIs), werden ein Großteil der auf Unternehmen bezogenen Indikatoren in der Anlagestrategie direkt und indirekt berücksichtigt. Eine direkte Berücksichtigung der Indikatoren erfolgt über unterschiedliche Ausschlusskriterien. Eine indirekte Berücksichtigung erfolgt über die Kontrolle und angestrebte Verbesserung des ESG-Scores, welcher diverse PAIs umfasst. So werden alle Umweltindikatoren sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechter-Diversität und kontroverse Waffen berücksichtigt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Hauptaspekt der nachhaltigen Ausrichtung ergibt sich über Verbesserungen auf Ebene des Portfolios im Vergleich zum Ausgangsuniversum. Dazu wird eine signifikante Verbesserung im ESG-Score angestrebt. Des Weiteren wird ein Mindestanteil des Portfolios in nachhaltige Investitionen angelegt. Dies umfasst Investitionen mit einem sozialen Ziel. Darüber hinaus kommen Ausschlusskriterien zur Anwendung.

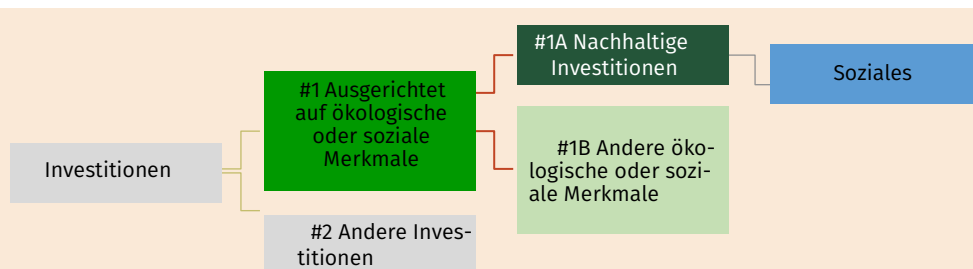
Anlagestrategie

Der Teilfonds strebt die Erwirtschaftung kontinuierlicher Erträge durch die Vereinnahmung von Kreditrisikoprämien, Anleihezinsen und Kursgewinnen an, wobei zwischenzeitliche Wertschwankungen toleriert werden. Die Integration von ESG-Kriterien und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken zielen darauf ab, Vorgaben für eine nachhaltige Geldanlage zu erfüllen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und ist dabei an keine Benchmark gebunden. Der Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale.

Gute Unternehmensführung ist ein Kernkriterium in der Definition des ESG-Scores, für den eine signifikante Verbesserung im Vergleich zum Ausgangsuniversum angestrebt wird. Dabei können unter anderem Aspekte wie die Eigentümerstruktur, die Zusammensetzung der Führungsgremien sowie die Vergütungspolitik, Rechnungslegung, Geschäftsethik und Steuertransparenz einfließen. Zudem werden Unternehmen mit besonders schwerwiegenden Kontroversen ausgeschlossen, dabei fließen Aspekte der guten Unternehmensführung ein. Die Kontroversen können zum Beispiel Bestechung, Steuerhinterziehung, Insider-Handel, Geldwäsche, Verstöße gegen Sanktionen sowie Rechnungslegungsverstöße umfassen.

Aufteilung der Investitionen

Ein Großteil der Investitionen des Teilfonds ist ausgerichtet auf die ökologischen oder sozialen Merkmale. Der Mindestanteil des Portfolios, mit welchem die ökologischen beziehungsweise sozialen Merkmale beworben werden, beträgt hierbei 85 % (#1). Der tatsächlich erreichte Anteil liegt typischerweise deutlich höher. Der Anteil an anderen Investitionen (#2), die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden, umfasst die Liquiditätssteuerung des Teilfonds (z. B. flüssige Mittel, Geldmarktpapiere, in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahe Fonds) und kann derivative Instrumente zur Zins- und Währungsabsicherung enthalten. Ein Mindestanteil von 2 % des Finanzprodukts wird in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A). Dieser Mindestanteil umfasst eine Mindestquote von nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel von 2 %. Die oben genannten Quoten beziehen sich alle auf direkte Investitionen in Unternehmen. Der Fonds strebt keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch kann es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig sind.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Für eine erfolgreiche ESG-Integration ist es für uns essenziell, dass ausgeprägte ESG-Expertise direkt im Portfolio Management angesiedelt ist. Dadurch verzahnen sich Analyseprozesse von ökonomischen und Nachhaltigkeitsfaktoren besser und effizienter. Portfolio Manager sind verpflichtet, jederzeit sicherzustellen, dass die jeweiligen ESG-Merkmale der gemanagten Fonds entsprechend der Angaben in den Verkaufsprospekten, unserer Webseite sowie im Marketingmaterial umgesetzt werden. Dies ist sowohl durch eine Pre-Trade als auch eine Post-Trade Kontrolle sicherzustellen und zu dokumentieren. Des Weiteren erfolgt eine, vom Portfolio Management unabhängige, Post-Trade-Kontrolle der Einhaltung der ESG-Merkmale der Anlageprodukte durch das Risk Management & Control Team. Über die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele wird ab dem 1. Januar 2023 umfangreich im Jahresbericht des Fonds informiert.

Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Die Messung der Erreichung der zuvor beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfolgt anhand unterschiedlicher, nachfolgend angeführter, Indikatoren: Für die angestrebte Verbesserung auf Ebene des Portfolios im Vergleich zum Ausgangsuniversum wird der ESG-Score herangezogen. Zudem verfolgt das Portfolio einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen. Darüber hinaus kommen Ausschlusskriterien zur Anwendung. Grundlage hierfür sind die Anforderungen, die sich aus internationalen Übereinkommen zu geächteten Waffen ergeben, sowie die Prinzipien des UN Global Compact. So gilt eine Null-Toleranz-Schwelle für Emittenten mit Bezug zu geächteten und/oder konventionellen Waffen. Für eine Anlage muss ein branchenbereinigtes Mindest-ESG-Rating sowie ein Mindestwert beim sogenannten Kontroversen-Score erreicht werden, um zu gewährleisten, dass in Bezug auf das Unternehmen keine schweren negativen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bestehen. Auch für Emittenten-Umsätze aus kontroversen Geschäftsfeldern gelten Grenzwerte.

Datenquellen und -verarbeitung

Als Datenquelle dienen Informationen, die direkt von den Emittenten oder von externen spezialisierten ESG-Datenanbietern, wie etwa MSCI ESG Research, zur Verfügung gestellt werden. Informationen von spezialisierten ESG-Datenanbietern werden insbesondere in Fällen genutzt, in denen keine direkten Informationen von den Emittenten vorliegen. Dabei wird ausschließlich auf ESG-Datenanbieter zurückgegriffen, welche über eine exzellente internationale Reputation verfügen. Zusätzlich achtet das Portfolio Management Team auf die Datenintegrität und -konsistenz auf Portfolioebene im Zuge der Umsetzung der Investmentstrategien. Die Nachhaltigkeitsdaten werden in den internen Systemen gespeichert und archiviert, sodass sie für alle relevanten Unternehmenseinheiten jederzeit und auch rückblickend abrufbar sind. Assenagon nimmt keine eigenen Schätzungen von Nachhaltigkeitsdaten vor.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Bei der Verwendung von Nachhaltigkeitsdaten, welche von externen spezialisierten ESG-Datenanbietern bezogen werden, gehen wir im ersten Schritt davon aus, dass diese in der Breite korrekt erhoben wurden. Durch die ausschließliche Zusammenarbeit mit ESG-Datenanbietern, welche über eine exzellente internationale Reputation verfügen, stellt dies keine wesentliche Beschränkung in der Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale dar. Zusätzlich achtet das Portfolio Management Team auf die Datenintegrität und -konsistenz auf Portfolioebene im Zuge der Umsetzung der Investmentstrategien. Nachhaltigkeitsdaten werden von ESG-Datenanbietern natürlicherweise nicht für alle weltweit existierenden Unternehmen zur Verfügung gestellt. Im Investmentuniversum des Fonds ist die Datenverfügbarkeit jedoch sehr gut, da der Fonds keinen Fokus auf Micro-Caps legt.

Sorgfaltspflicht

Das Portfolio Management Team bezieht im Rahmen seines Due Diligence-Prozesses (Sorgfaltsprüfungsverfahren) nicht nur finanzielle Risiken in seine Anlageentscheidung mit ein und bewertet diese; vielmehr werden auch die ökologischen und sozialen Beiträge eines Unternehmens, Aspekte der guten Unternehmensführung sowie weitere maßgebliche Nachhaltigkeitsrisiken, von denen erwartet werden kann, dass diese nennenswerte Auswirkungen auf die Rendite einer Investition haben können, überprüft. Die Nachhaltigkeitskriterien beziehen sich dabei auf Direktinvestitionen in Anleihen und Aktien. Die Prüfung erfolgt anhand verschiedener quantitativer und qualitativer Kriterien.

Mitwirkungspolitik

Assenagon übt als Treuhänder die mit unseren Fondsinvestitionen verbundenen Aktionärs- und Gläubigerrechte unabhängig von Interessen Dritter und ausschließlich im Interesse der Anleger aus. Wir können uns bei Unternehmen engagieren, in die wir investieren oder die Teil unseres Anlageuniversums sind. Die Principal Adverse Impact Indikatoren ermöglichen eine Bewertung der negativen Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange. Die Indikatoren bieten uns somit eine hilfreiche Basis für unsere Engagement-Aktivitäten. Ziel ist es dabei, Einfluss auf Emittenten bezüglich der Verhinderung und Verringerung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu nehmen.

Bestimmter Referenzwert

Dieser Fonds besitzt keinen bestimmten Index, der als Vergleichsbasis herangezogen wird, um zu ermitteln, ob dieses Finanzinstrument im Einklang mit den von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Aspekten steht.

Sustainability-related disclosures

Product disclosure for financial products that promote environmental or social characteristics

Assenagon Credit Financial Opportunities

Summary

The sub-fund aims to generate continuous return through the collection of credit spreads, bond interest payments and price gains, while tolerating interim fluctuations in value. The integration of ESG criteria and the consideration of sustainability risks aim to meet the requirements for sustainable investment. The sub-fund is actively managed and is not linked to any benchmark. The sub-fund promotes environmental and social characteristics.

The main aspect of the sustainable orientation results from improvements at the level of the portfolio compared to the initial investment universe. A significant improvement in the ESG is targeted. Furthermore, a minimum proportion of the portfolio is invested in sustainable investments. This includes investments with a social objective. In addition, exclusion criteria are applied. These are based on the requirements arising from international conventions on banned weapons and the principles of the UN Global Compact. Limits also apply to company revenue from controversial business areas (Pass/Fail). A large proportion of the sub-fund's investments are geared to environmental or social characteristics.

For a successful ESG integration, it is essential for us that strong ESG expertise is located directly in portfolio management. This enables better and more efficient integration of the analysis processes for economic and sustainability factors. Portfolio managers are obliged to ensure at all times that the respective ESG characteristics of the managed funds are implemented in accordance with the information provided in the offering prospectus, on our website and in marketing material. Furthermore, post-trade monitoring of compliance with the ESG characteristics of the investment products is carried out by the Risk Management & Control Team independently of Portfolio Management. Information provided directly by issuers or by external specialized ESG data providers, such as MSCI ESG Research, serves as a data source. The Portfolio Management Team ensures data integrity and consistency at portfolio level in the course of implementing the investment strategies.

As part of the due diligence process, it is not only financial risks which are taken into account in the investment decision; the environmental and social contributions of a company, aspects of good corporate governance, and other relevant sustainability risks that can be expected to have a significant impact on the return of an investment are also reviewed. In addition, the aim of our engagement activities is to influence issuers with regard to preventing and reducing adverse impacts on sustainability factors.

No sustainable investment objective

This financial product promotes environmental/social characteristics and, although it does not target sustainable investments, it contains a minimum proportion of sustainable investments. For the sustainable investments, as for the entire portfolio, exclusions apply for companies with very severe violations of global standards. These standards directly or indirectly take into account the topics of the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights. Regarding the principal adverse impacts on sustainability factors, the so-called Principal Adverse Impacts (PAIs), a large part of the indicators related to companies are directly and indirectly considered in the investment strategy. Direct consideration of the indicators takes place via various exclusion criteria. Indirect consideration is achieved by monitoring and aiming to improve the ESG score, which comprises of various PAIs. Thus, all environmental indicators as well as any violation of social indicators or lack of monitoring of global norms, gender diversity and exposure to controversial weapons are taken into account.

Environmental or social characteristics of the financial product

The main aspect of the sustainable orientation results from improvements at the level of the portfolio compared to the initial investment universe. A significant improvement in the ESG score is targeted. Furthermore, a minimum proportion of the portfolio is invested in sustainable investments. This includes investments with a social objective. In addition, exclusion criteria are applied.

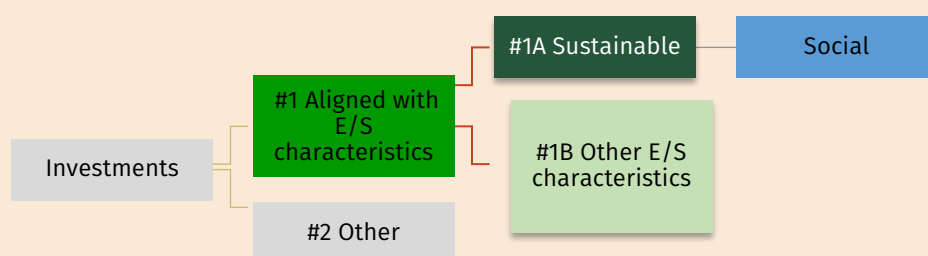
Investment strategy

The sub-fund aims to generate continuous return through the collection of credit spreads, bond interest payments and price gains, while tolerating interim fluctuations in value. The integration of ESG criteria and the consideration of sustainability risks aim to meet the requirements for sustainable investment. The sub-fund is actively managed and is not linked to any benchmark. The sub-fund promotes environmental and social characteristics.

Good corporate governance is a core criterion in the definition of the ESG score, for which a significant improvement compared to the baseline universe is targeted. Aspects such as ownership structure, the composition of management bodies, as well as remuneration policy, accounting, business ethics and tax transparency, among others, can be included. In addition, companies with very severe controversies are excluded, and aspects of good corporate governance are taken into account. The controversies may include, for example, bribery, tax evasion, insider trading, money laundering, sanctions violations and accounting violations.

Proportion of investments

A large part of the sub-fund's investments is geared towards environmental or social characteristics. The minimum proportion of the portfolio with which the environmental or social characteristics are advertised is 85% (#1). The actual proportion achieved is typically significantly higher. The proportion of other investments (#2), which are neither geared to environmental or social characteristics nor classified as sustainable investments, comprises the liquidity management of the sub-fund (e.g. liquid assets, money market securities, in money market or near-money market funds) and may include derivative instruments for interest rate and currency hedging. A minimum of 2% of the financial product is invested in sustainable investments (#1A). This minimum percentage includes a minimum quota of sustainable investments with a social objective of 2%. The above quotas all relate to direct investments in companies. The fund does not seek taxonomy-compliant investments in fossil gas and/or nuclear energy. Nevertheless, it may also invest in companies that are in any case also active in these areas as part of the investment strategy.



#1 Aligned with E/S characteristics includes the investments of the financial product used to attain the environmental or social characteristics promoted by the financial product.

#2 Other includes the remaining investments of the financial product which are neither aligned with the environmental or social characteristics, nor are qualified as sustainable investments.

The category **#1 Aligned with E/S characteristics** covers:

- The sub-category **#1A Sustainable** covers sustainable investments with environmental or social objectives.
- The sub-category **#1B Other E/S characteristics** covers investments aligned with the environmental or social characteristics that do not qualify as sustainable investments.

Monitoring of environmental or social characteristics

For a successful ESG integration, it is essential for us that strong ESG expertise is located directly in the portfolio management teams. This enables better and more efficient integration of the analysis processes for economic and sustainability factors. Portfolio managers are obliged to ensure at all times that the respective ESG characteristics of the managed funds are implemented in accordance with the information provided in the offering prospectuses, on our website and in marketing material. This must be ensured and documented through both pre-trade and post-trade monitoring. In addition, the Risk Management & Control Team carries out post-trade monitoring of compliance with the ESG characteristics of the investment products independently of the portfolio management. Comprehensive information on the achievement of the sustainability targets will be provided in the fund's annual report from January 1, 2023.

Methodologies for environmental or social characteristics

The achievement of the environmental and social characteristics of the financial product described above is measured using the following various indicators listed below: The ESG score is used for the targeted improvement at the level of the portfolio compared to the initial universe. In addition, the portfolio pursues a minimum proportion of sustainable investments. Furthermore, exclusion criteria are applied. This is based on the requirements arising from international conventions on banned weapons and the principles of the UN Global Compact. For example, a zero tolerance threshold applies to issuers with links to banned and/or conventional weapons. For an investment, a minimum industry-adjusted ESG rating must be achieved, as well as a minimum value in the so-called controversy score, in order to ensure that there are no severe negative environmental, social and governance impacts with regard to the company. Thresholds also apply to company revenue from controversial business areas.

Data sources and processing

Data sources include information provided directly by issuers or by external specialized ESG data providers, such as MSCI ESG Research. Information from specialized ESG data providers is used in particular in cases where no direct information is available from issuers. Only ESG data providers with an excellent international reputation are used. In addition, the portfolio management team pays attention to data integrity and consistency at portfolio level in the course of implementing the investment strategies. Sustainability data is stored and archived in the internal systems so that it can be accessed by all relevant business units at any time and also retrospectively. Assenagon does not make its own estimates of sustainability data.

Limitations to methodologies and data

When using sustainability data obtained from external specialized ESG data providers, we assume in the first step that these have been collected correctly across the board. By working exclusively with ESG data providers that have an excellent international reputation, this does not represent a significant limitation in fulfilling the environmental and social characteristics advertised with the financial product. Additionally, the portfolio management team pays attention to data integrity and consistency at the portfolio level in the course of implementing investment strategies. Sustainability data has not yet been made available by ESG data providers for all existing companies worldwide. However, data availability is very good in the fund's investment universe, as the fund does not focus on micro-caps.

Due diligence

As part of its due diligence process, the portfolio management team not only includes and evaluates financial risks in its investment decision; it also reviews a company's environmental and social contributions, aspects of good corporate governance, and other relevant sustainability risks that can be expected to have a significant impact on the return of an investment. The sustainability criteria relate to direct investments in bonds, credit derivatives and equity options. The assessment is based on various quantitative and qualitative criteria.

Engagement policies

As a fiduciary, Assenagon exercises the shareholder and creditor rights associated with our fund investments independently of third-party interests and solely in the interests of investors. We can engage with companies in which we invest or which are part of our investment universe. The Principal Adverse Impact indicators enable us to assess the negative impact of corporate activities on environmental, social and employee issues. The indicators thus provide us with a helpful basis for our engagement activities. The aim is to influence issuers with regard to preventing and reducing adverse impacts on sustainability factors.

Designated reference benchmark

This fund does not have a specific index used as a basis for comparison to determine whether this financial instrument is in line with the environmental or social characteristics it promotes.

Información sobre sostenibilidad

Divulgación de productos financieros que promueven características medioambientales o sociales

Assenagon Credit Financial Opportunities

Resumen

El subfondo busca generar ingresos continuos mediante la captación de primas de riesgo de crédito, intereses de bonos y ganancias de capital, mientras tolera fluctuaciones de valor intermedias. La integración de criterios ESG y la consideración de riesgos de sostenibilidad buscan cumplir con los requisitos para una inversión sostenible. El subfondo se gestiona activamente y no está vinculado a ningún índice de referencia. El subfondo promueve características ecológicas y sociales. El principal aspecto de la orientación sostenible se logra mediante mejoras en el nivel del portafolio en comparación con el universo base. Esto incluye una mejora significativa en la puntuación ESG. Además, se invierte un porcentaje mínimo del portafolio en inversiones sostenibles, que incluyen inversiones con un objetivo social. También se aplican criterios de exclusión basados en los requisitos derivados de convenios internacionales sobre armas prohibidas y los principios del Pacto Global de la ONU. Se aplican también límites a los ingresos de los emisores de sectores comerciales controvertidos (aprobación/fallo).

Una gran parte de las inversiones del subfondo está orientada hacia las características ecológicas o sociales.

Para una integración ESG exitosa, es esencial para nosotros que una experiencia ESG destacada esté directamente incorporada en la gestión de la cartera. Esto permite que los procesos de análisis de factores económicos y de sostenibilidad se entrelacen de manera más efectiva y eficiente. Los gestores de cartera están obligados a asegurar en todo momento que las características ESG de los fondos gestionados se implementen según lo indicado en los prospectos de venta, nuestro sitio web y en el material de marketing. Además, se lleva a cabo un control posterior a la transacción de la conformidad con las características ESG de los productos de inversión por parte del equipo de Gestión de Riesgos y Control, independiente de la gestión de cartera. Como fuente de datos se utilizan informaciones proporcionadas directamente por los emisores o por proveedores externos especializados en datos ESG, como MSCI ESG Research. El equipo de gestión de cartera presta atención a la integridad y consistencia de los datos a nivel de cartera durante la implementación de las estrategias de inversión.

En el proceso de diligencia debida, no solo se consideran los riesgos financieros en la decisión de inversión; también se evalúan las contribuciones ecológicas y sociales de una empresa, aspectos de buena gobernanza corporativa, así como otros riesgos de sostenibilidad significativos que se espera tengan un impacto considerable en el rendimiento de una inversión. Además, el objetivo de nuestras actividades de compromiso es influir en los emisores en cuanto a la prevención y reducción de impactos adversos en factores de sostenibilidad.

Sin objetivo de inversión sostenible

Con este producto financiero se promueven características ecológicas y sociales y aunque no se persiguen inversiones sostenibles explícitamente, contiene un porcentaje mínimo de inversiones sostenibles. Para estas inversiones sostenibles, al igual que para todo el portafolio, se aplican exclusiones para empresas con violaciones particularmente graves a normas globales. Estas normas toman en cuenta, directa o indirectamente, los temas de las directrices de la OCDE para empresas multinacionales y los principios rectores de las Naciones Unidas para negocios y derechos humanos. Entre los impactos adversos más significativos sobre factores de sostenibilidad, conocidos como Impactos Adversos Principales (PAIs), se consideran en la estrategia de inversión una gran cantidad de indicadores relacionados con empresas de manera directa e indirecta. La consideración directa de los indicadores se realiza a través de diversos criterios de exclusión. La consideración indirecta se lleva a cabo mediante el control y la mejora deseada del puntaje ESG, que incluye diversos PAIs. De esta manera, se toman en cuenta todos los indicadores ambientales, así como los indicadores sociales relacionados con la violación o la falta de supervisión de normas globales, la diversidad de género y las armas controvertidas.

Características medioambientales o sociales del producto financiero

El principal aspecto de la orientación sostenible se logra mediante mejoras en el nivel del portafolio en comparación con el universo de base. Esto incluye una mejora significativa en la puntuación ESG. Además, se invierte un porcentaje mínimo del portafolio en inversiones sostenibles, que incluyen inversiones con un objetivo social. También se aplican criterios de exclusión.

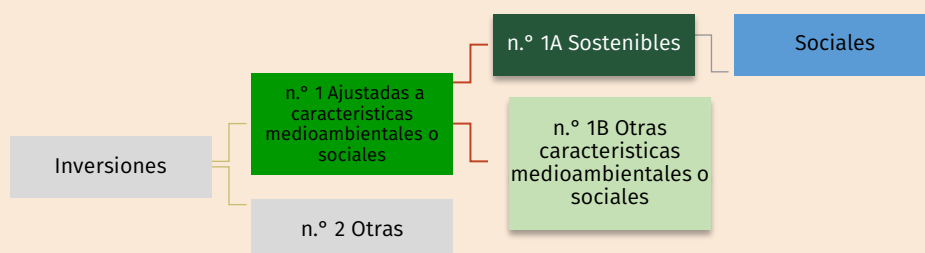
Estrategia de inversión

El subfondo busca generar ingresos continuos a través de la captación de primas de riesgo crediticio, intereses de bonos y ganancias de capital, mientras tolera fluctuaciones de valor intermedias. La integración de criterios ESG y la consideración de riesgos de sostenibilidad tienen como objetivo cumplir con los requisitos para una inversión sostenible. El subfondo se gestiona activamente y no está vinculado a ningún índice de referencia. El subfondo promueve características ecológicas y sociales.

La buena gobernanza corporativa es un criterio clave en la definición del puntaje ESG, para el cual se busca una mejora significativa en comparación con el universo de base. Esto puede incluir aspectos como la estructura de propiedad, la composición de los órganos de gobierno, así como la política de remuneración, contabilidad, ética empresarial y transparencia fiscal. Además, se excluyen las empresas con controversias particularmente graves, considerando aspectos de buena gobernanza corporativa. Las controversias pueden incluir, por ejemplo, soborno, evasión fiscal, comercio de información privilegiada, lavado de dinero, violaciones de sanciones y violaciones contables.

Proporción de inversiones

Una gran parte de las inversiones del subfondo está orientada hacia las características ecológicas o sociales. El porcentaje mínimo del portafolio que promueve estas características ecológicas o sociales es del 85 % (#1). El porcentaje realmente alcanzado suele ser significativamente más alto. La parte de otras inversiones (#2), que ni están orientadas hacia características ecológicas o sociales ni clasificadas como inversiones sostenibles, incluye la gestión de liquidez del subfondo (por ejemplo, efectivo, papeles del mercado monetario, fondos del mercado monetario o similares) y puede contener instrumentos derivativos para la cobertura de intereses y divisas. Un mínimo del 2 % del producto financiero se invierte en inversiones sostenibles (#1A). Este mínimo incluye un porcentaje de al menos el 2 % en inversiones en actividades económicas con un objetivo social. Las cuotas mencionadas se refieren todas a inversiones directas en empresas. El fondo no busca inversiones conformes a la taxonomía en los sectores de gas fósil y/o energía nuclear. Sin embargo, puede ocurrir que invierta en empresas que también operen en estos sectores como parte de la estrategia de inversión.



La categoría n.º1 Ajustadas a características medioambientales o sociales incluye las inversiones del producto financiero utilizadas para lograr las características medioambientales o sociales que promueve el producto financiero.

La categoría n.º2 Otras incluye el resto de inversiones del producto financiero que ni se ajustan a las características medioambientales o sociales ni pueden considerarse como inversiones sostenibles.

La categoría **n.º1 Ajustadas a características medioambientales o sociales** abarca:

- La subcategoría **n.º1A Sostenibles**, que abarca las inversiones sostenibles con objetivos medioambientales o sociales.
- La subcategoría **n.º1B Otras características medioambientales o sociales**, que abarca inversiones ajustadas a las características medioambientales o sociales que no se consideran inversiones sostenibles.

Seguimiento de las características medioambientales o sociales

Para una integración ESG exitosa, es esencial para nosotros que una experiencia ESG destacada esté directamente incorporada en la gestión de la cartera. Esto permite que los procesos de análisis de factores económicos y de sostenibilidad se entrelacen de manera más efectiva y eficiente. Los gestores de cartera están obligados a asegurar en todo momento que las características ESG de los fondos gestionados se implementen de acuerdo con lo indicado en los prospectos de venta, nuestro sitio web y en el material de marketing. Esto debe garantizarse tanto mediante un control previo a la transacción como posterior a la misma, y debe documentarse adecuadamente. Además, se lleva a cabo un control posterior a la transacción de la conformidad con las características ESG de los productos de inversión por parte del equipo de Gestión de Riesgos y Control, independiente de la gestión de cartera. A partir del 1 de enero de 2023, se informará ampliamente sobre el logro de los objetivos de sostenibilidad en el informe anual del fondo.

Métodos

La medición del logro de las características ecológicas y sociales descritas anteriormente del producto financiero se realiza mediante varios indicadores detallados a continuación: para las mejoras deseadas a nivel del portafolio en comparación con el universo de referencia, se utiliza el puntaje ESG. Además, el portafolio mantiene un porcentaje mínimo de inversiones sostenibles. También se aplican criterios de exclusión, basados en requisitos derivados de acuerdos internacionales sobre armas prohibidas y los principios del Pacto Global de la ONU. Existe un umbral de tolerancia cero para emisores relacionados con armas prohibidas y/o convencionales. Para invertir, se debe alcanzar una calificación ESG ajustada por sector y un valor mínimo en el denominado puntaje de controversias, para asegurar que no existan impactos negativos graves sobre el medio ambiente, lo social y la gobernanza de la empresa. También se aplican límites para los ingresos de emisores en sectores comerciales controvertidos.

Fuentes y tratamiento de datos

Las fuentes de datos son información proporcionada directamente por los emisores o por proveedores externos especializados en datos ESG, como MSCI ESG Research. Se recurre a proveedores especializados de datos ESG, en particular cuando no hay datos directos de los emisores. Se utiliza exclusivamente a proveedores que tienen una excelente reputación internacional. Además, el equipo de gestión de cartera vela por la integridad y consistencia de los datos a nivel de portafolio durante la implementación de las estrategias de inversión. Los datos de sostenibilidad se almacenan y archivan en sistemas internos, estando disponibles en todo momento y de forma retrospectiva para todas las unidades empresariales relevantes. Assenagon no realiza estimaciones propias de los datos de sostenibilidad.

Limitaciones de los métodos y los datos

Al utilizar datos de sostenibilidad de proveedores especializados externos de ESG, asumimos inicialmente que han sido recopilados adecuadamente. Al colaborar exclusivamente con proveedores de datos ESG que poseen una excelente reputación internacional, esto no representa una limitación significativa para cumplir con las características ecológicas y sociales promovidas por el producto financiero. Además, el equipo de gestión de cartera presta atención a la integridad y consistencia de los datos a nivel del portafolio durante la implementación de las estrategias de inversión. Los datos de sostenibilidad de los proveedores de ESG no están disponibles para todas las empresas a nivel mundial, pero la disponibilidad de datos en el universo de inversión del fondo es muy buena, ya que el fondo no se centra en microempresas.

Diligencia debida

El equipo de gestión de cartera considera en su proceso de diligencia debida no solo los riesgos financieros en sus decisiones de inversión, sino también las contribuciones ecológicas y sociales de una empresa, los aspectos de buena gobernanza y otros riesgos de sostenibilidad significativos que pueden tener impactos notables en el rendimiento de una inversión. Los criterios de sostenibilidad se aplican a inversiones directas en bonos y acciones. La evaluación se realiza a través de diversos criterios cuantitativos y cualitativos.

Políticas de implicación

Assenagon actúa como fiduciario ejerciendo los derechos de accionistas y acreedores asociados a nuestras inversiones en fondos, independientemente de los intereses de terceros y exclusivamente en interés de los inversores. Podemos involucrarnos con empresas en las que invertimos o que forman parte de nuestro universo de inversión. Los indicadores de Impacto Adverso Principal permiten evaluar los efectos negativos de las actividades empresariales en el medio ambiente, lo social y los aspectos laborales, ofreciendo así una base útil para nuestras actividades de compromiso. El

objetivo es influir en los emisores respecto a la prevención y reducción de impactos adversos en factores de sostenibilidad.

Índice de referencia designado

Este fondo no tiene un índice específico que se utilice como base de comparación para determinar si este instrumento financiero está alineado con los aspectos ecológicos o sociales que promueve.